

LÖPPT!
MITNANNER

*Junges Ehrenamt fördern
Demokratieverständnis bei Schülerinnen und
Schülern ab Sekundarstufe I stärken.*



Agenda

- Über uns
- Hintergrund
- Ergebnisse
- Fazit

Über uns

Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur, seit 01.02.2017, direkt dem Landrat zugeordnet

Auftrag: Aufbau und Etablierung einer kommunalen Marketing- und Managementstruktur für freiwilliges Engagement in einer Kommunalverwaltung



Monika Fricke

Leiterin der
Stabsstelle
Projektentwicklung
Projektmittelakquise
Netzwerkarbeit



Lena Busboom

Sachbearbeiterin
„Löppt!Mitnanner“
Anerkennungskultur
Leeraner Vereinsforum



Anja Lücht

Sachbearbeiterin
Senioren & Ehrenamt
Muckelbande-Projekt
Digital vor Ort
Freiwilligenagentur



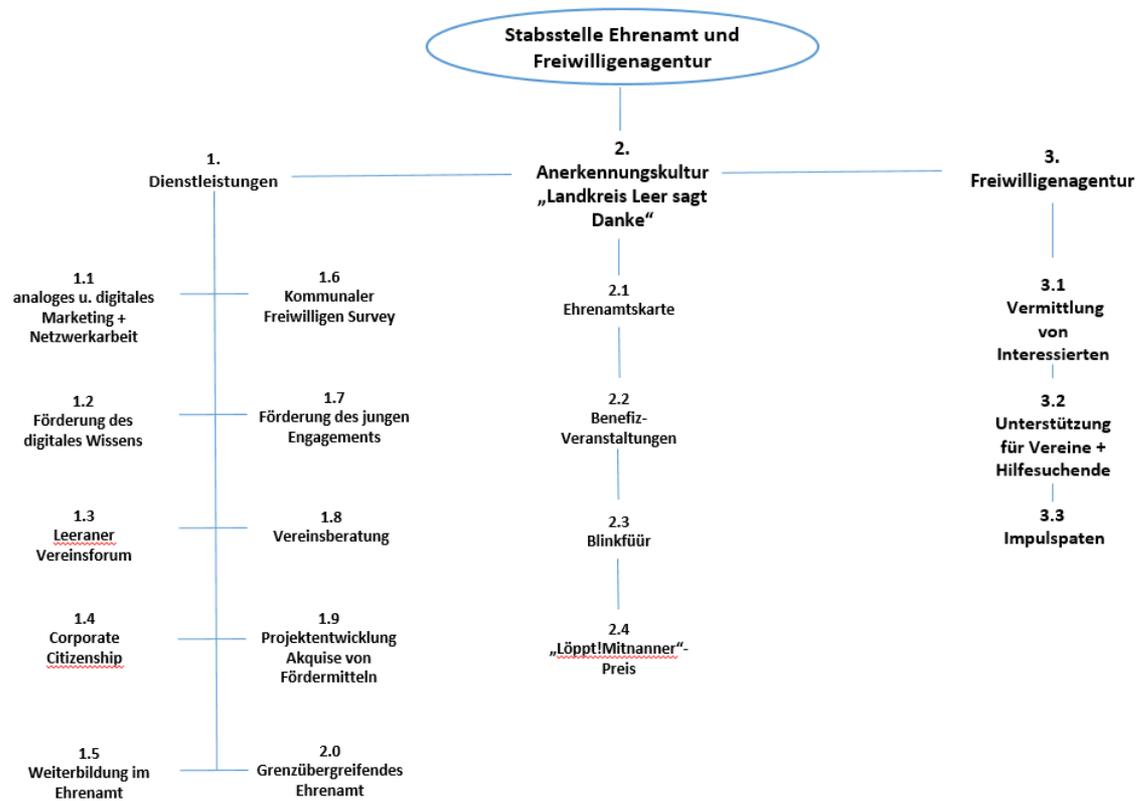
Giulia Beekhuis

Sachbearbeiterin
Nachhaltigkeit im Ehrenamt
Anerkennungskultur
Freiwilligenagentur



Über uns

- Landkreis Leer fördert mit der Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur das freiwillige Engagement mit zahlreichen Dienstleistungen

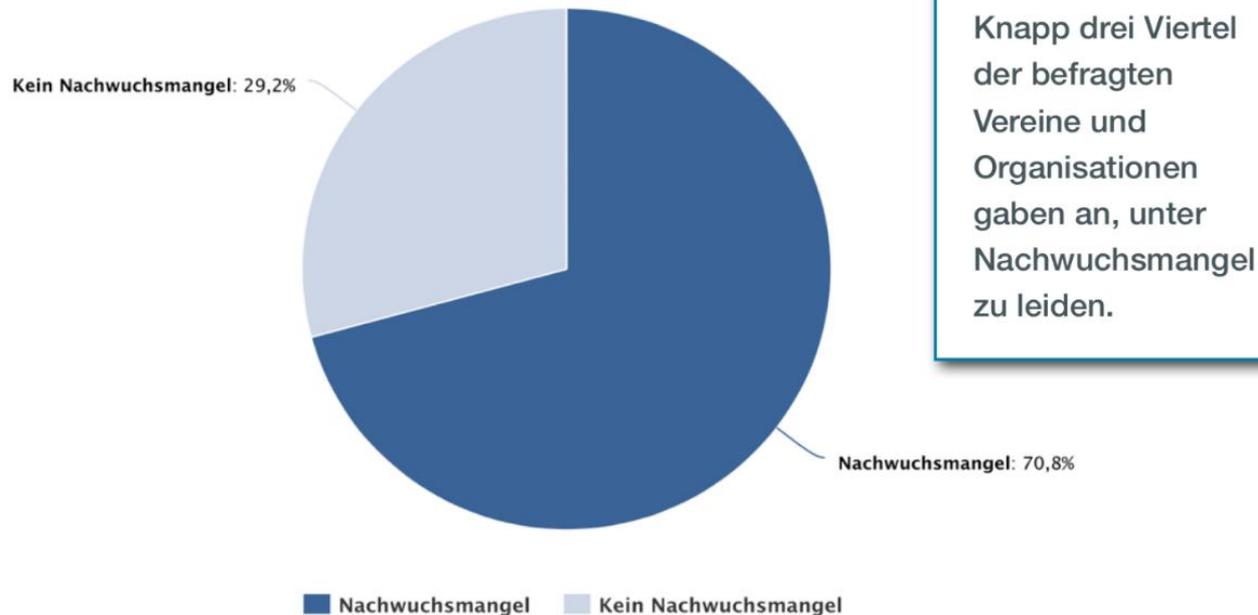


Hintergrund

- Das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip wurde 2018 entwickelt, da es erhebliche Nachwuchsprobleme im Ehrenamt gibt.

1. Freiwilligensurvey 2017

Nachwuchsmangel in Vereinen und Organisationen im Landkreis Leer



Rücklaufquote: 40,8%

Hintergrund

Jede nachwachsende Generation muss für die Demokratie gewonnen und in ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützt werden.

Wir meinen: Das persönliche ehrenamtliche Engagement bietet Möglichkeiten das eigene Demokratieverständnis zu fördern.

Deshalb wurde das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip im Landkreis Leer entwickelt und an Schulen ab Sekundarstufe 1 eingeführt.



Hintergrund

Das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip

- 6 stündige Workshops an allgemein- und berufsbildenden Schulen ab Sekundarstufe I
- Im Rahmen des Pflichtunterrichts
- Mit Prozessorientierten Curricula
- und standardisierten pädagogischen Vorgehen
- Einbindung von Vereinen und Verbänden
- Flankierend: Ableistung von Sozialpraktika



Hintergrund

- Das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip wurde von 2018 bis 2020 und von 2021 bis 2023 mit Mitteln de Landes Niedernachsens gefördert.
 - Von 2018 bis 2020 mit dem Ziel: standardisierte, nachprüfbare schulische Prozesse zu erproben und wissenschaftlich zu begleiten.
 - Von 2021 bis 2023 mit dem Ziel: niedersachsenweit Partner zu gewinnen, damit Demokratieverständnis und die Förderung des jungen Engagements an Schulen platziert werden kann.



Ergebnisse (Auszüge)

1. Wissenschaftliche Analyse liegt vor mit dem Fazit:

„...damit hat der Landkreis Leer ein Modell mit konkreten Handlungsempfehlungen entwickelt, das wirksam junge Menschen für ein Ehrenamt begeistern und auf andere Regionen übertragen werden kann.“

(Abschlussbericht 06/2020 Seite 21)

2. Mehr als 2.900 Schülerinnen und Schüler bisher aus Niedersachsen, Schwerpunkt Ostfriesland haben an Workshops teilgenommen.

Ergebnisse (Auszüge)

3. Als erste Schule in Niedersachsen hat die FCSO (Freie Christliche Schule Ostfriesland) das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip zum Anlass genommen, verbindlich die Ableistung von Sozialpraktika (30 Stunden) einzuführen und damit ein 3-Stufiges Verfahren zur Förderung des Demokratieverständnisses und des freiwilligen Engagements aufgebaut.



Ergebnisse (Auszüge)

4. Viele Kommunen und Schulen in Niedersachsen haben Interesse gezeigt und z.T. auch Workshops zum Thema: Demokratie und junges Engagement durchgeführt bzw. sind Partner geworden: z.B.

- Kreisfreie Stadt Emden
- Landkreis Aurich
- Landkreis Oldenburg
- Landkreis Stade
- Landkreis Göttingen
- Landkreis Osnabrück

Ergebnisse (Auszüge)

5. Unternehmen unterstützen das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip (Preisgelder für Auszeichnungen für junges Engagement)



Fazit

Das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip ist eine einzigartige Chance, um im Kontext Schule und Ehrenamt das Interesse junger Menschen an einem freiwilligen Engagement zu wecken und zu fördern.

Das ist für uns eine zentrale Erkenntnis.

Aufgrund der Förderung des Landes Niedersachsens konnten wir dafür standardisierte Verfahren, die prozessorientiert aufgebaut und strukturiert sind, erproben, verfeinern und letztlich umsetzen.

Alle Prozesse sind im Rahmen des Qualitätsmanagements beschrieben und wissenschaftlich begleitet.

Fazit

Die Enquete-Kommission hat in ihren Abschlussbericht im März 2022 u.a. festgestellt:

„so gilt es umso mehr, für die jungen Menschen im Speziellen, von deren fortwährenden Engagement der Bestand eines demokratischen Gemeinwesens und einer lebendigen Zivilgesellschaft langfristig abhängt.“
Deshalb betont die Kommission die Bedeutung der Aufgabe, in den Bildungsinstitutionen ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen und zu fördern... und regt an: „...ein auf diesem Weg mögliches „Hineinschnuppern“ in das Ehrenamt curricular zu verankern“.

Wir haben dafür das Werkzeug entwickelt, und würden uns sehr freuen, wenn das „Löppt!Mitnanner“-Prinzip niedersachsenweit eingeführt wird.

Fazit

Der Landkreis Leer hat im Übrigen die Förderung des jungen Engagements zum Schwerpunkt seiner Arbeit in der Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur erklärt und dauerhaft als Aufgabe implementiert.

Herzlichen Dank für die Förderung durch das Land Niedersachsen.



Anlage: Vollständige Präsentation Projektzeitraum 2021 bis 2023